



*Die feinen Bänder blendend weißer Sandstrände die sich in azurblauem Wasser verlieren, umsäumt von satt grünen Küstenlinien, durchbrochen von den farbigen Texturen der Gebäude, Straßen und Binnengewässer lösen sich mit jedem Kilometer den die Skylift-Kapsel der Oberfläche entgegen rast um eine Nuance stärker auf. Immer mehr Details werden sichtbar, während die Kapsel an dem gigantischen Nanostahl-Kabel entlang in die Tiefe gleitet. Über uns liegt High Melbourne, der Orbitalraumhafen von New Sydney, weit unter uns liegt die mehrere Kilometer durchmessende Scheibe der Gravity City, die langsam um die Achse des Kabels rotiert und dabei einen interessanten surrealistischen Effekt erzielt. Weiße Segel auf dem Meer und dazu ein grünlich blauer Himmel, der das Meer akzentuiert: die Ankunft auf Altara auf diesem Wege ist immer wieder etwas besonders.*

Copyright 1991-2022: **Mirco Adam (ChromeBlack Publishing)**: [info@chromeblack.com](mailto:info@chromeblack.com)

All rights reserved. Contact us for reproduction in any media.



## Schnellreferenz

System	Altair
Hauptwelt	<b>Altara</b> (Altair V)
Welttyp	Erdähnliche Gartenwelt
Systembevölkerung	71 Mrd. Menschen, ca. 800.000 Cetaceen, ca. 158.000 verschiedene Fremdspezies
Hauptstadt	New Sydney
Import	Alles außer Grundnahrungsmittel, Grundversorgungsgüter und Treibstoffe
Export	High Tech, Nanotechnik, Schwere Maschinen und Anlagen, Raumtechnik
Raumhafen	Klasse Ia (Vollständige Anlagen mit Wasserbassins)
Verkehrsdichte	Extrem Hoch
Kontrollratifizierung	5 (hoch, öffentliche Sicherheit durch automatische Systeme und AndroCops gesichert)
Kontrolltyp	Automatisches Verkehrssystem
Landeprozedur	Automatisches Protokoll (keine Handsteuerung)
Liegeplätze	Hangars, Bassins (nass und Trocken), OffField, Terminals
Liegegebühren	500,- bis 2500,-Credit (je angefangene 1000kl Schiffgröße) pro Tag
Zoll	USC-Customs Service (CCS), Free States Customs & Patrol Corps (FSCPC)
Raumhafen	Gastronomie, Unterbringung, Unterhaltung, Reparatur, Wartung, Schiffsneubauten,
Serviceleistungen	Warenhandel, Lagerbetrieb, Terminproduktion, med. Versorgung, Wellness- und Freizeitangebote.
Konzernvertretungen	Alle größeren Konzerne haben hier Vertretungen

## Kurzbeschreibung

Das Altair System liegt in dem Gebiet der Free Sectors Alliance im Verwaltungsbezirk Altair. Das System ist Dreh- und Angelpunkt des konföderalen Finanzmarktes und nach Tau Ceti das wichtigste Handelssystem der USC. Die Welt ist unabhängig von größeren Importen, da schon früh in der Besiedlung eine Nachhaltigkeitskonzept für die lokale Wirtschaft geschaffen wurde. Sämtliche Nahrungsmittel des Systems werden innerhalb des Systems produziert. Der Planet Altara besitzt etwa den doppelten Durchmesser der guten alten und immer noch nicht befreiten Erde und damit eine etwa acht Mal größere Oberfläche. Diese ist ganz ähnlich wie auf der Erde zu etwa 80% mit Wasser bedeckt.

Das bemerkenswerte an Altara ist sein Groove, das ausgeprägte Urlaubsflair, gepaart mit den teilweise schockierenden Auswirkungen dicht bevölkerter Ballungszentren. Feine öffentliche Sandstrände, Wassersport, Parks, The Wets mit seinen Kanälen in den Fußgängerzonen, wo sich Cetaceen und Menschen Gesellschaftlich umgeben können. Hightech gepaart mit Zurückhaltung bei der Verdrängung der Natur. Trotz gigantischer Betonschungel das Fehlen von Müll in weiten Teilen der City und den umliegenden Distrikten.

Jeglicher Luftverkehr des Planeten läuft in den Ballungsgebieten vollautomatisch ab, handgesteuerte Vehikel sind dort nicht erwünscht und allein der Versuch ungenehmigt auf Handsteuerung umzuschalten wird über eine ständige Transponderverbindung zur CTA registriert und kostet den Piloten viele Strafpunkte auf seiner Lizenz, natürlich besitzen die meisten Transponder zudem einen Override-Modus, so das die automatische Verkehrskontrolle den Übergang auf Handsteuerung trotzdem verhindern kann.

Individualität ist lediglich auf Bodenniveau gestattet und in den normalen Luftkorridoren mit Fahrzeugen von weniger als 300 Kiloliter Gesamtvolumen möglich.

Copyright 1991-2022: **Mirco Adam (ChromeBlack Publishing)**: info@chromeblack.com  
All rights reserved. Contact us for reproduction in any media.

Das Geflecht der Verkehrswege ist ziemlich dicht, dennoch immer so ausgelegt das auf Fußgänger nicht von den Verkehrswegen verdrängt werden. Normalerweise sind Fußgängerbereiche baulich von den Fahrzeugbereichen getrennt. Durch die gigantischen Bauwerke sind auch die Abstände zwischen diesen Gebäuden oft sehr groß, so das in fast jeder Straßenschlucht Platz ist für Springbrunnen, Wasserbassins, Rasenflächen, Plätzen mit Ruhebereichen. Am Rande der Fußgängerbereiche ziehen sich so genannte Pulsorbänder die Straßen entlang. Ein Fußgänger betritt ein solche Band und wird von gravitonischen Transportfeldern erfasst und sanft beschleunigt, so das Passanten mit einem Tempo von etwa 20 Kilometern pro Stunde quasi stehend auf dem Gehsteig die Stadt durch durchqueren können. Pulsorbänder werden meist über Brücken und Unterführungen über die gesamte Länge der wichtigsten Straßen durchgängig konstruiert, während die quer verlaufenden Straßen jeweils als Zubringer agieren. Die Laufrichtung der Fesselfelder richtet sich nach der Straßenseite. Linksseitige Bänder laufen in Blickrichtung, Rechtsseitige laufen in Gegenrichtung.

An nahezu jeder Straßenecke und auf allen größeren Fußgängerbereichen und Plätzen befinden sich ComTerms, AeroCab-Stände und AeroBus-Halteplätze. Taxis und Busse halten dort ebenfalls und die durch die Straßenschluchten verlaufenden Hochbahnen (Monorail genannt) haben dort ebenfalls Stationen. Zumeist in direkter Verbindung zu Untergrundbahnen oder in tieferen Ebenen (der Subcity) liegenden Haltebereichen der übrigen Verkehrsmittel.

Die Städte sind wie fast überall in der USC vom Underground der so genannten Subcity unterzogen, die sich gleich gigantischer Parkhäuser unter der eigentlichen Oberfläche ausdehnen und dies oft auf mehreren Ebenen.

Viele größere Gebäude werden durch Nanomaschinen vollautomatisch errichtet. Nanomaschinen haben auf so gut wie allen Kernwelten in ziviler Applikation einen hohen Verbreitungsgrad, der von selbstreinigender Kanalisation über Vielzweckversorgungsleitungen (OptoGel-Kabel) zu Nanoidic Aerosols (NanoSols, das sind kleinste Nanobots, die in der Atemluft verbreitet sind und Krankheitserreger auf bestimmte Grenzwerte hin beschränken oder dafür sorgen, das gefährliche Viren sich gar nicht erst ausbreiten können). Derartige NanoSols sind darauf ausgelegt den Menschen nicht zu schädigen und für den Fall das diese in den Atemkreislauf des Menschen gelangen nicht in der Lunge oder Im Nasen- Rachenbereich hängenbleiben.

Nanobot die ausgebrannt sind fallen als so genannte Nanoschlacke zu Boden, wo sie als feiner anthrazitfarbener Staub sichtbar sind. Manchmal kann man den Kampf von NanoSolen gegen Erreger unter verunreinigenden Abgasen verfolgen, wenn sie wie eine weiße sehr dünne Wasserdampf Wolke plötzlich das Schwarmverhalten von Insekten annehmen und sich quasi auf die jeweilige Verunreinigung stürzen. NanoSole sind zumeist Nachts aktiv, so das nur wenige Menschen diese überhaupt in ihrer Umgebung wahrnehmen.

Ihr Einsatzzweck ist nicht die klinische Sterilisierung der Luft (was durchaus möglich ist und zum Beispiel an Bord von Raumschiffen in medizinischen Bereichen erfolgreich praktiziert wird), sondern lediglich die Einhaltung definierter Grenzwerte, die es dem Menschen ermöglichen Antikörper zu bilden, aber dennoch Epidemien verhindert werden. Ein Vorgang der seit Jahrhunderten praktiziert und akzeptiert ist. Zwar rät die Gesundheitsbehörde davon ab direkt NanoSole einzuatmen oder vielmehr deren Schlacke, da dies bei größeren Mengen heftige Hustenanfälle auslösen kann (ähnlich Raucherhusten), aber da sich die Partikel anders als beim Rauchen nicht so lange festsetzen sind Spätschäden in der Regel ausgeschlossen.



Im gesamten Stadtgebiet wechseln sich Industrieanlagen und Wohnkomplexe mit Businessdistrikten und Raumhäfen ab, immer mal wieder Unterbrochen von kleinen unauffälligen Werften oder Depots der Automatischen Wartungsanlagen. Die automatischen Wartungsanlagen reinigen Gehwege und Straßen, sorgen dafür, das Verkehrszeichen funktionieren, das Induktionsschleifen in der Fahrbahn intakt sind oder das Leitungsnetz der Städtischen Versorgung lückenlos funktioniert. Die Wartungsgeräte selbst sind eher kleine Roboter mit Gravantrieb oder auf Spinnenbeine, die mit mehreren Multifunktionsarmen ausgestattet sind um Schadstellen zu reparieren oder auszuwechseln. Nicht alle Stadtgebiet liegen jedoch im Einzugsbereich solcher Wartungsanlagen. Einige sind als wartungsfrei deklariert und werden einfach nicht geprüft und andere sind abgeschaltet, weil die entsprechenden Abgaben nicht entrichtet werden.

Zwischen den Häuserblöcken abseits der Straßen finden sich die so genannten Citydowns, kleine durch architektonische Verbauung abgelegene Stadtteile, die die Nischen zwischen den teilweise monolithischen Gebäudesockeln der Arkologien und Stadtfundamente einnehmen und dort interessante Subkulturen bilden.

## **Handel**

Für den Freihändler fallen auf Altara Nischenmarkt-Anteile ab. Höchstpreise erzielen Luxusgüter, Waffen oder Nahrungsmittel aus anderen Systemen.

Wirklich fast jeder Konzern der USC und mehrere tausend Vertreter von Fremdrassen-Konzernen halten sich auf Altara auf, haben dort ihren Firmensitz angesiedelt.

Ohne Übertreibung ist diese Welt der Nabel aller Aufmerksamkeit der Medien in der USC, der zweitgrößte Warenumsatzplatz überhaupt. Hier gibt es alles, hier wird man alles los und die Preise sind an sich fair.

Altara ist eine der wenigen Kernwelten neben Ceti Prime, die genug Handelsvolumen aufweisen um auf die größten jemals gebauten Frachtschiffe in der USC gewinnbringend auszulasten. Hier trifft man tatsächlich von Zeit zu Zeit auf die fast drei Kilometer langen Schiffe der Hamlet oder Macbeth-Klasse.

Und nicht zu zuletzt ist Altara Attraktor für vielfältige Handelsunternehmungen, dadurch das der mit Abstand geringste Unternehmenssteuersatz in der USC viele Konzerne hierher lockt.